

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 26. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. April 2022)

zum Thema:

**Infrastrukturentwicklung im Neubaugebiet Trusetaler Str./Märkische Allee
(ehem. „Allkauf“-Gelände)**

und **Antwort** vom 09. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Mai 2022)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 11683
vom 26. April 2022

über Infrastrukturentwicklung im Neubaugebiet Trusetaler Str./Märkische Allee
(ehem. „Allkauf“-Gelände)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wieviele Wohnungen werden nach Abschluss der Neubaumaßnahmen auf dem Gelände errichtet worden sein und für wieviel Bewohner sind die Wohnungen insgesamt ausgelegt?

Antwort zu 1:

Bei der Beantwortung der Fragen wird von den Neubauten an der Abzweigung Wuhletalstraße/Märkische Allee ausgegangen (Trusetaler Straße 84-94 gerade/ Wuhletalstraße 1-5 ungerade und Märkische Allee 312-318A gerade). Hier entstehen insgesamt 579 Wohneinheiten. Diese dürften ungefähr doppelt so viele Einwohner/innen künftig beherbergen.

Frage 2:

Wann sind die Neubaumaßnahmen vollständig abgeschlossen?

Antwort zu 2:

Die Baubeginnsanzeige war vom Juli 2020. Der Baubeginn der Fundamente wurde im März 2021 angezeigt. Der Möbelmarkt an der Märkischen Allee 292/ 310 wurde am 26.04.2022 eröffnet. Von den Wohnungsanbietern liegt dem Bezirk dazu keine Aussage vor.

Frage 3:

Wieviele Parkmöglichkeiten wurden, bzw. werden für die Bewohner neu geschaffen?

Antwort zu 3:

Auf den Wohngrundstücken wurden 145 oberirdische Parkplätze vorgesehen. Weitere Stellplätze sollen auf einer kleinen Teilfläche an der Wuhlestraße entstehen. Durch das Bezirksamt wurde angeregt, dass die Parkflächen des Möbelhauses außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden könnten durch Bewohner/innen.

Frage 4:

Wieviele Parkmöglichkeiten werden nach Abschluss der Neubaumaßnahmen in dem gesamten Gebiet (Neubausiedlung und angrenzende Liegenschaften) pro Haushalt vorhanden sein?

Antwort zu 4:

Dem Senat liegen dazu keine Angaben vor.

Frage 5:

Für welche Infrastrukturmaßnahmen (Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Kindertagesstätten und Schulen) wurde im Zuge der Neubaumaßnahmen in dem Gebiet gesorgt? Bitte einzeln mit Zeitpunkt der Fertigstellung, bzw. der Inbetriebnahme nennen. Wenn keine, warum nicht und wie soll die strukturelle Versorgung der Anwohner gewährleistet werden? Bitte jeweils einzeln auflisten.

Antwort zu 5:

Entsprechend Kitaentwicklungsplan ist in der Bezirksregion Marzahn-Mitte bis 2023 der Neubau von zwei Kitas mit insgesamt 200 Plätzen geplant. Darüber hinaus wird ein Grundstück für eine künftige Kitanutzung vorgehalten. Entsprechend den Planungen der Berliner Schulbauoffensive sind die Erweiterung einer Grund- und einer Oberschule sowie der Neubau einer Schule geplant.

Darüber hinaus laufen derzeit Abstimmungen zur Erweiterung von zwei Schulstandorten.

Berlin, den 9.5.22

In Vertretung

Gaebler

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen